



## Bericht des Sportwarts

Wenn man einen Bericht über eine abgelaufene Saison verfasst, stellt man sich zwangsläufig die Frage, ob es eine erfolgreiche Saison war. Um dies vorweg zu nehmen: Ja, es war eine erfolgreiche Saison. Was die Spielzeit 2022/2023 jedoch in besonderem Maße erfolgreich macht, ist die Tatsache, dass die Saison komplett gespielt wurde. Man mag es kaum glauben, doch dies ist in den letzten drei Jahren nicht der Fall gewesen. Angefangen mit der Saison 2019/2020, welche im März 2020 abgebrochen wurde, ist auch keine weitere Spielzeit bis zum Ende ausgespielt worden. Umso erfreulicher ist es, dass wir wie bereits letztes Jahr mit fünf Herrenmannschaften an den Start gehen konnten. Dabei konnten sich vier der fünf gemeldeten Mannschaften mittlere bis obere Tabellenplatzierungen erspielen.

### 1. Herren (3. Platz / Bezirksliga)

Nach dem freiwilligen Abstieg aus der Landesliga sollte es für unsere „Erste“ in diesem Jahr deutlich besser laufen. In der Konstellation mit Dominik, Daniel O., Karsten, Mario, Michael T., Georg und Wolle war ein Platz auf den vorderen Rängen das Ziel. Während Daniel O. (30:11) und Dominik (30:10) das beste obere Paarkreuz der gesamten Bezirksliga-Gruppe bildeten, war Karsten mit einer starken 16:4 Bilanz in der Rückserie (Gesamt: 27:12) unter den TOP6-Spielern im mittleren Paarkreuz. Mario, leider immer wieder durch leichte Verletzungen geplagt, hat sich mit einer Bilanz von 9:23 durch die Saison gekämpft, während Georg (18:15), Michael T. (12:11) und Wolle (5:9) nahezu ausgeglichen und solide gespielt haben.

### 2. Herren (4. Platz / Kreisliga)

Mit der Aufstellung Georg, Wolle, Christian, Helmut M., Daniel R. und Michal M. ist man in die Saison gestartet, mit dem Ziel eines gesicherten, oberen Mittelfeldplatzes. Aufgrund der reduzierten Anzahl an Mannschaften (8 Teams) war dieses Ziel gleichbedeutend mit dem Relegationsplatz, welcher am Ende auch erreicht wurde. Dieses Ziel ist umso beachtlicher, da der Ausfall von Michael M. zur Rückserie kompensiert werden musste. Doch dank der tatkräftigen Unterstützung aus der 3. und 4. Mannschaft konnten so u.a. die favorisierten Holzbüttgener mehrmals geschlagen werden. Diese Form spiegelt sich auch in den Bilanzen wider, bei denen fast jeder der Stammkräfte eine gute bis deutlich positive Bilanz gespielt hat. Georg (20:8), Wolle (13:4), Christian (15:5), Helmut M. (13:6), Daniel R. (12:8), Michael M. (1:4).

### 3. Herren (11. Platz / 2. Kreisklasse)

Dass die Saison für unsere „Dritte“ herausfordernd wird, war von Anfang an klar. Dass es am Ende der 11. Platz geworden ist, war im Hinblick auf die Mannschaftsstärke doch etwas überraschend. Das Ergebnis ist jedoch u.a. mit dem Ausfall von Ulli als Spitzenspieler, der nur etwa die Hälfte der Spiele bestreiten konnte und bis dahin eine Bilanz von 9:9 erspielt hat, sowie dem Formtief aus der Hinserie begründet. Während Jörg W. (7:21) und René (10:24) im oberen Paarkreuz einen schweren Stand hatten, konnten sich in der Rückserie sowohl Jürgen (8:10; gesamt: 16:22) als auch Benny (8:8; gesamt: 10:20) aus dem Formtief kämpfen, was zeigt, dass man in der Klasse durchaus mithalten kann.

### 4. Herren (5. Platz / 3. Kreisklasse)



Mit etwas Glück wäre auch Tabellenplatz 3 herausgesprungen. Doch auch mit dem erreichten 5. Tabellenplatz trifft das Fazit „Saisonziel erreicht“ auf unsere 4. Mannschaft zu. Grundlage für dieses tolle Ergebnis ist eine geschlossene Mannschaftsleistung und dass man auch vom Verletzungspech verschont geblieben ist. Hinsichtlich der Bilanzen stachen vor allem Norbert (17:8) und Sascha (20:11) etwas hervor, während sich Willi mit 9:18 im oberen Paarkreuz, Christine (6:9) und Udo (9:8) im unteren Paarkreuz ordentliche Bilanzen erspielten.

## 5. Herren (3. Platz / 3. Kreisklasse)

Die größte Überraschung dieser Saison gelang unserer 5. Mannschaft. Am Ende steht der 3. Platz mit nur drei Punkten Rückstand auf den Tabellenführer. Während zu Beginn der Saison einige Fragezeichen über die Zusammensetzung der Mannschaft standen, hat sich ein absolut konkurrenzfähiges Team gebildet, was die Tabellenplatzierung mehr als deutlich macht. In der Aufstellung Udo (13:2), Amelie (17:4), Dirk (12:5), Simon (6:4), Jana (5:4), Ricarda (23:14), Aron (25:10) und Michael May (1:5) wurden fast durchweg deutlich positive Bilanzen erzielt. In dieser Konstellation wird man auch in der kommenden Saison sicherlich für die ein oder andere Überraschung sorgen.

An dieser Stelle möchte ich mich auch nochmals insbesondere bei allen Spielerinnen und Spielern bedanken, die auch dieses Jahr überall dort unterstützt haben, wo gerade „Not am Mann“ war, sei es an oder neben der Platte. Das Opfern von Freizeit zum Wohle des Vereins und der anderen Vereinsmitglieder ist nicht selbstverständlich und hierfür gebührt euch größter Respekt und ein **großes Dankeschön des gesamten Vorstands!**

Über den Ligenbetrieb hinaus haben mit Helmut Krause und Frank Wollweber zudem zwei Teilnehmer bei den westdeutschen Seniorenmeisterschaften die Fahne für den TTC hochgehalten. Während sich Helmut Krause in der Seniorenklasse 85 mit drei weiteren Akteuren messen durfte, ging Wolle in der Seniorenklasse 60 in einem 24-er Feld an den Start. Obwohl die 85-er Seniorenklasse erfahrungsgemäß einen hohen Anteil an „Materialspieler“ hat, waren die Chancen auf einen Podiumsplatz durchaus gegeben. Mit seiner offensiven Spielweise musste sich Helmut so jedoch jeden Punkt hart erkämpfen. So kam es wie es so häufig kommen musste, dass er trotz eines deutlichen 3:0 Sieges gegen den späteren Vize-Meister aufgrund des schlechteren Satzverhältnisses einen Platz auf dem Treppchen knapp verpasste.

Bei Wolle hingegen wäre bereits das Erreichen der K.O. Runde ein tolles Ergebnis. In einer Gruppe mit jeweils einem Spieler aus der Verbandsliga, Landesliga und Kreisliga wäre dies an einem guten Tag sicherlich auch drin. Leider erwischte er einen eben dieser Tage nicht, wodurch er in seiner Gruppe mit drei Niederlagen den 4. Platz belegte. Doch das wird sowohl Wolle als auch Helmut nicht daran hindern, auch im kommenden Jahr wieder voll anzugreifen.

Neben den offiziellen WTTV-Turnieren fanden im letzten Jahr auch wieder beide Vereinsmeisterschaften (A- und B-Konkurrenz) statt. Aufgrund der ungünstig gelegenen Ferien und der daraus resultierenden Hallenverfügbarkeit mussten wir die B-Vereinsmeisterschaft so legen, dass wir diese für die Saison 2022/2023 erst nach der diesjährigen Jahreshauptversammlung ausspielen können. So kam es, dass wir im letzten Jahr sowohl den A-Vereinsmeister der Saison 2022/2023 als auch den B-Vereinsmeister der Saison 2021/2022 ausspielten.

# TTC Dormagen 1955



Bei der A-Vereinsmeisterschaft konnten wir mit 15 Teilnehmern ein gut durchmischtes Feld aufstellen, in dem es sowohl im Einzel- wie auch im Doppelwettbewerb teilweise hochklassig zugeht und mitunter auch fast zu Sensationen gekommen ist. Während Dominik den Vereinsmeistertitel zum dritten Mal in Folge gewinnen konnte, entwickelt sich Daniel R. allmählich zum Doppelspezialisten, da er nach dem Titel mit Jana (2021/2022) zum zweiten Mal in Folge, diesmal zusammen mit Norbert jubeln durfte.

Bei der B-Vereinsmeisterschaft war nach zwei Jahren Corona die Resonanz mit 9 Teilnehmern etwas überschaubarer. Dies tat dem Spaß und dem Kampf um jeden Ball jedoch keinen Abbruch. Wenn auch letztendlich die favorisierten Spieler die Oberhand behielten, mussten sich diese doch nicht selten sehr strecken. So verlangten sowohl Christine als auch Helmut Krause den Top-gesetzten Spielern Jürgen und Michael Buchartz alles ab, konnten das Finale der beiden jedoch nicht verhindern. In diesem konnte Michael in einem Kraftakt ein 0:2 Satzrückstand noch in ein 3:2 Sieg ummünzen und sich so den Einzeltitel sichern. Im Doppel waren alle Partien dermaßen ausgeglichen, dass selten eines in drei oder vier Sätzen entschieden wurde. Am Ende jubelten hier Helmut und Stefan vor Jürgen und Laszlo.

## **Ausblick Saison 2023/2024**

Aufgrund des Entfalls der Sonderregelungen bei Reservespielern (gültig während Corona) fallen uns leider einige inaktive Spieler als „Platzhalter“ weg. Erfreulicherweise gewinnen wir durch diverse Neuzugänge und der ein oder anderen „Reaktivierung“ mancher Vereinsmitglieder fast für jede Mannschaft Verstärkungen hinzu, sodass wir auch in der kommenden Saison planen, mit fünf Herrenmannschaften an den Start zu gehen. Wie sich die einzelnen Mannschaften zusammensetzen, ist derzeit in Planung.

April 2023,

Dominik Odelga  
Sportwart